

# Re/Präsentation. Neue Formen politischer Ansprache und Fürsprache

*9./10. Juni 2022, Center for Advanced Studies München*

Demokratische Gesellschaften stehen gegenwärtig vor neuen Herausforderungen: Orte und Medien für politische Begegnungen und Auseinandersetzungen wandeln sich, etablierte Muster sozialer und politischer Identifikation wie Parteibindungen und Milieuzugehörigkeiten sind brüchig geworden, und die Vorstellung einer rational deliberierenden Öffentlichkeit wirkt angesichts der Zunahme postbürgerlicher Gegenöffentlichkeiten geradezu überholt. Vor diesem Hintergrund stellt die Tagung den Zusammenhang von politischer Repräsentation und politischer Selbst-Präsentation in den Mittelpunkt und geht der Frage nach, wie sich politische Repräsentation verändert, wenn Repräsentierte neue Möglichkeiten haben, sich selbst zu präsentieren.

*Andreas Bernard (Leuphana Universität Lüneburg)*

*Philipp Felsch (HU Berlin)*

*Valentin Groebner (Universität Luzern)*

*Katrin Herms (Centre Marc Bloch, Berlin)*

*Sebastian Hoggenmüller (Universität Luzern)*

*Christian Kirchmeier (Universität Groningen)*

*Michael Koß (Leuphana Universität Lüneburg)*

*Julian Müller (TU Graz)*

*Tanja Prokić (LMU München)*

*Jürgen Raab (Universität Koblenz-Landau)*

*Astrid Séville (Universität Wien)*

*Lea Ypi (London School of Economics)*